

UNITI informiert

Wie die Energiewende im
Wärmemarkt gelingen kann



Energieeffizienz steigern – Brennwertechnik nutzen.

Der Schlüssel für die Energiewende im Wärmemarkt ist die Effizienzsteigerung im Heizungsanlagenbestand. Brennwertechnik ist dafür hervorragend geeignet:

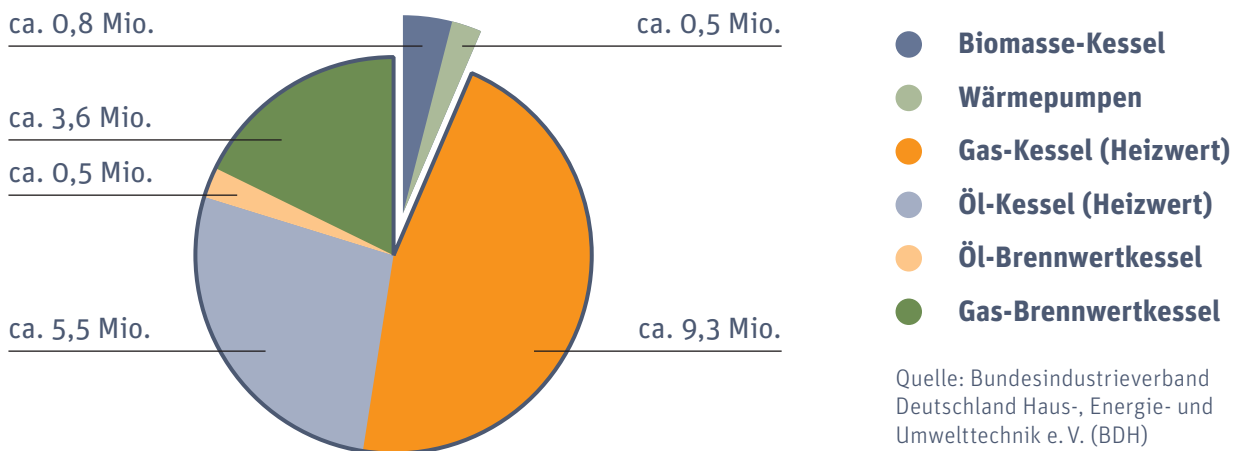
- sie besitzen höchste Wirkungsgrade,
- sind günstig in der Anschaffung,
- amortisieren sich schnell und
- werden oftmals mit Erneuerbaren Energieträgern gekoppelt.

Staatliche Anreize zum Einbau von Brennwertechnik sind überfällig, denn Sie würden:

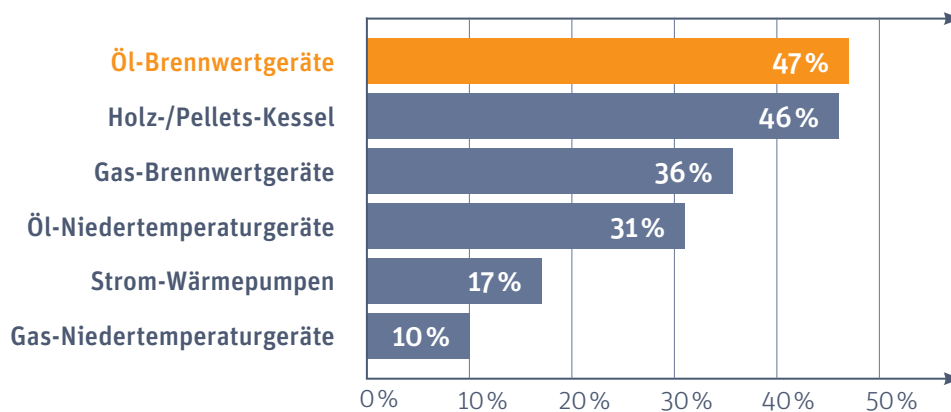
- zur Klima- und Ressourcenschonung beitragen,
- die Binnenkonjunktur stärken,
- Arbeitsplätze schaffen und
- zu Mehreinnahmen für die öffentlichen Haushalte führen.



Heizöl und Gas – Das Rückgrat der Wärmeversorgung in Deutschland. 95 % aller ca. 20 Millionen Zentralheizungen sind Heizöl- und Gaskessel.

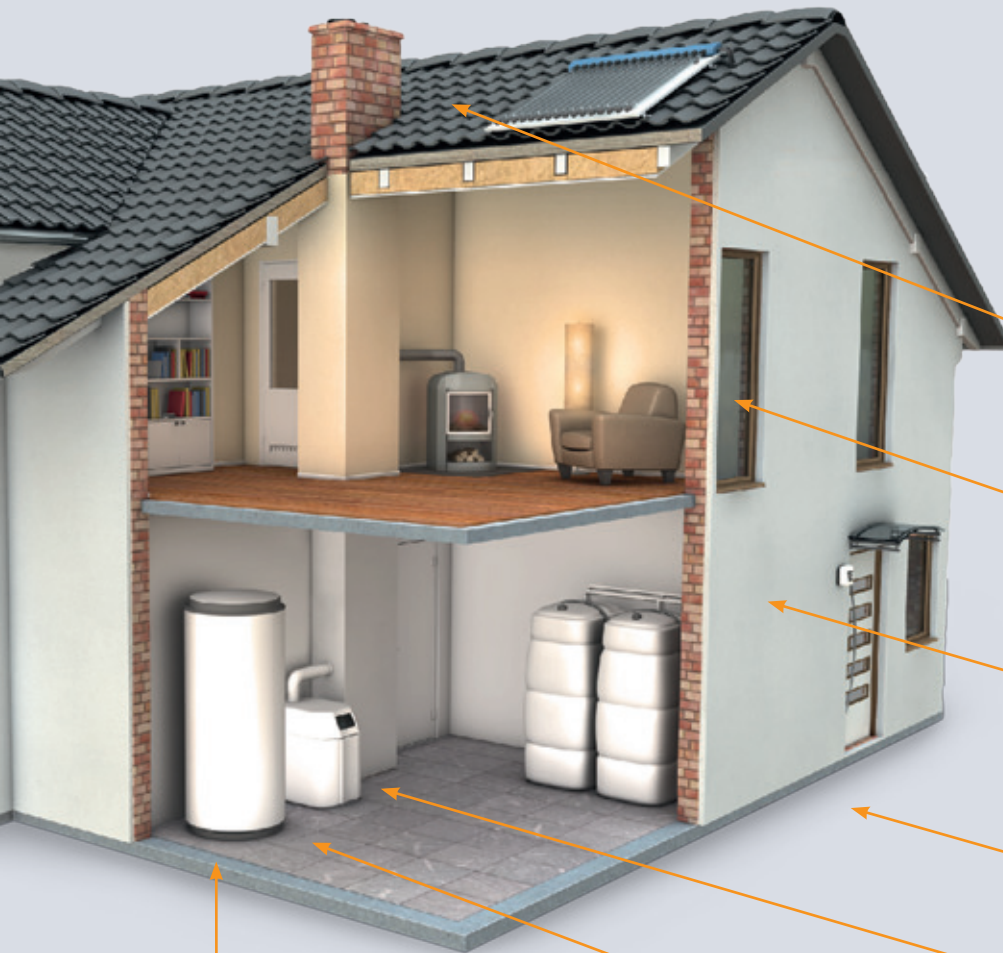


Modernisierung mit Brennwertechnik stärkt Nutzung Erneuerbarer Energieträger.



Fast jede zweite Heizungsmodernisierung mit Öl-Brennwertechnik (47%) wird mit Solarthermie kombiniert.

Energieeinsparpotenziale und Kosten verschiedener Sanierungsmaßnahmen.*



Dachdämmung

Kosten: **21.000 €**
Einsparung: **14 %**
Amortisationszeit: **47 Jahre**

Fenster- und Türenaustausch

Kosten: **17.000 €**
Einsparung: **7 %**
Amortisationszeit: **75 Jahre**

Fassadendämmung

Kosten: **21.000 €**
Einsparung: **18 %**
Amortisationszeit: **36 Jahre**

Kellerdeckendämmung

Kosten: **4.000 €**
Einsparung: **8 %**
Amortisationszeit: **16 Jahre**

Neues Brennwertgerät

Kosten: **9.000 €**
Einsparung: **29 %**
Amortisationszeit: **9 Jahre**

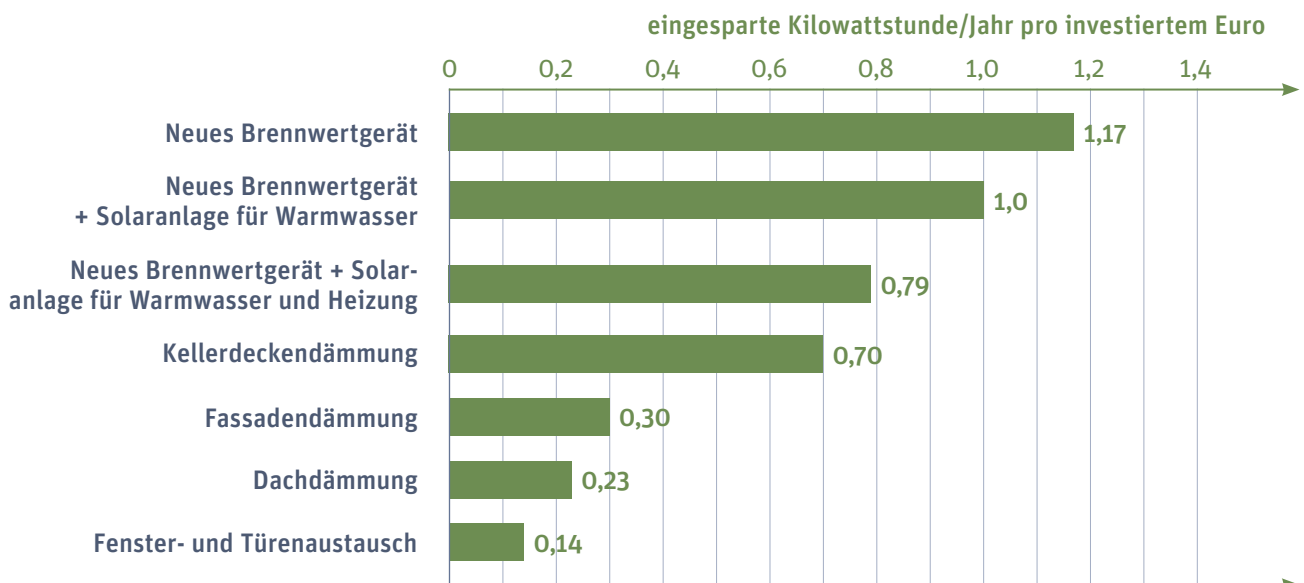
Neues Brennwertgerät + Solaranlage für Warmwasser

Kosten: **13.000 €**
Einsparung: **37 %**
Amortisationszeit: **11 Jahre**

Neues Brennwertgerät + Solaranlage für Warmwasser und Heizung

Kosten: **19.000 €**
Einsparung: **43 %**
Amortisationszeit: **14 Jahre**

Mit Öl-Brennwerttechnik zu höchsten Einspareffekten.*



* Daten aus der Sanierungspraxis, Quelle: IWO/eigene Berechnungen (Orientierungswerte, gerundet, für typische Ein- und Zweifamilienhäuser im Bestand; anlagentechnische Ausgangssituation: Öl-Standardheizkessel; Preisgrundlage, stat.: 90 Cent/Liter HEL). Abweichungen möglich durch weitere Einflüsse, wie z. B. Witterung, Nutzerverhalten, Fördermittel, Betriebskosten, Notwendigkeit von Reparaturen, Nutzungsdauer der Maßnahme, Energiepreisentwicklung.

UNITI – Verbandsportrait

Die UNITI-Mitgliedsfirmen versorgen täglich vier Millionen Kunden nicht nur mit Kraftstoffen an ihren Tankstellen. 22 Millionen Menschen heizen mit ihren Produkten. Jedes zweite Fahrzeug fährt mit Schmierstoffen der UNITI-Mitglieder.

Der 1927 gegründete UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. bündelt Kompetenzen in den Bereichen Kraftstoffe, Wärmemarkt und Schmierstoffe. Der Verband setzt sich zusammen aus klassischen Mineralöl- und Festbrennstoffhändlern, Schmierstoffproduzenten und inzwischen einer großen Zahl von Handelsunternehmen, die auch Strom, Gas sowie alternative und regenerative Energien anbieten. Die UNITI fördert die gemeinsamen Belange beruflicher, wirtschaftlicher und fachlicher Art aller Mitglieder. Sie vertritt die Interessen von ca. 1.700 Mineralölunternehmen und repräsentiert somit 90 Prozent des organisierten Mineralölmittelstandes. Rund 5.020 Straßentankstellen (ca. 35 Prozent des deutschen Straßentankstellenmarktes) und über 60 Bundesautobahntankstellen werden von den Verbandsmitgliedern betrieben. Der Vertrieb erfolgt auch unter regionalen Eigenmarken im Tankstellengeschäft. Mit 3.400 freien Tankstellen sind rund 66 Prozent der freien Tankstellen in Deutschland bei der UNITI organisiert.

Zum Verband gehören auch die meisten unabhängigen kleineren und großen mittelständischen Schmierstoffhersteller und -händler der Bundesrepublik, deren Marktanteil aktuell bei ca. 50 Prozent liegt. Die Marktanteile der Verbandsmitglieder im Diesel- und Ottokraftstoffbereich betragen über 30 Prozent, in den Bereichen leichtes Heizöl und Feste Brennstoffe ca. 80 Prozent und Autogas 38 Prozent.

Die Mitgliedsfirmen der UNITI beschäftigen etwa 60.000 Arbeitnehmer und realisieren einen jährlichen Gesamtumsatz von 31 Milliarden Euro.

Stand: August 2013



Energie bewegt uns

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.
Jägerstraße 6 · 10117 Berlin · Tel.: +49 30 755 414-300
Fax: +49 30 755 414-366 · www.uniti.de · dialog@uniti.de



Der Mineralölmittelstand
im Portrait